



Medienmitteilung

Schlussbilanz Jubiläumsfest mit Rekordzahl von 79'000 Besuchern Hauptpreise an Uruguay und Rumänien – Drei Preise an die Schweiz

Zürich, 5. Oktober 2014

Das Zurich Film Festival bleibt auf Wachstumskurs. Mit rund 79'000 (Vorjahr: 71'000) Besucherinnen und Besuchern konnte das Jubiläumsfestival bei den Tickets erneut um 11% zulegen. Auch in allen andern Bereichen ist das ZFF deutlich gewachsen: Mit 145 gezeigten Filmen (Vorjahr 122), 374 Vorstellungen (Vorjahr 344) und einem Budget von CHF 6,9 Mio. (Vorjahr 6,1) bleibt das ZFF auch im Jubiläumsjahr auf Erfolgskurs.

„Wir sind ausserordentlich zufrieden“, freuen sich die Festival-Co-Direktoren Nadja Schildknecht und Karl Spoerri zum Festivalschluss. „Trotz vielen sonnigen Tagen waren auch die Nachmittagsvorstellungen gut besucht, und das neue und deutlich grössere Festivalzentrum wurde zum allseits beliebten Begegnungsort“, so Nadja Schildknecht. „Zudem hatten wir deutlich mehr Fans am Grünen Teppich denn je.“

„Die Preisentscheide der verschiedenen Festivaljurs bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, bilanziert Karl Spoerri. „Mit UNA NOCHE SIN LUNA aus Uruguay hat ein Erstlingswerk den Hauptpreis erhalten, mit SVENSKJÄVEL von Ronnie Sandahl aus Schweden wurde ebenfalls ein Erstling, der zudem eine Weltpremiere war, geehrt, und die drei Preise an neue Schweizer Werke zeigen, dass unsere Fokussierung auf das einheimische Filmschaffen von Erfolg gekrönt

ist“, betont Karl Spoerri.

Goldene Augen

Die Hauptjurs der drei Wettbewerbe vergaben ihre Goldenen Augen an Uruguay (Spielfilm), Rumänien (Dokumentarfilm) und die Schweiz (Fokus). Mit UNA NOCHE SIN LUNA von Germán Tejeira aus Uruguay wurde ein sensibles Erstlingswerk über drei einsame Menschen in einer Silvesternacht geehrt, Alexander Nanaus TOTO AND HIS SISTERS erzählt vom Roma-Alltag in Bukarest am Beispiel des neunjährigen Toto und seiner beiden Schwestern, bei denen sich die Jury ausdrücklich bedankte, und der als Weltpremiere gezeigte CHILDREN OF THE ARCTIC von Nick Brandestini zeigt erneut eindrücklich die hohe Qualität des Schweizer Dokumentarfilmschaffens.

Mit dem Erstlings-Spielfilm BOUBOULE von Bruno Deville, der mit dem neuen Förderpreis ausgezeichnet wurde, und dem als Weltpremiere gezeigten Dokument ZU ENDE LEBEN, dem Erstling von Rebecca Panian, der den Publikumspreis erhielt, gingen weitere wichtige Preise an den Schweizer Film. Schliesslich zeichneten die Filmkritiker den als Weltpremiere gezeigten schwedischen Erstling SVENSKJÄVEL von Ronnie Sandahl aus, dessen weibliche Hauptdarstellerinnen Bianca Kronløf und Mona Kristiansen von der grossen Jury zudem eine Lobende Erwähnung erhielten.

Glamouröse Award Night

Die Preise des 10. Zurich Film Festival wurden am Samstagabend im würdigen Rahmen des Zürcher Opernhauses verliehen. An der kurzweiligen von Steven Gätjen souverän moderierten Award Night wurde zudem der ‚A Tribute to... Award‘ an die französische Filmerin Claire Denis und damit erstmals an eine Frau verliehen. Die Laudatio hielt ihre langjährige Kamerafrau Agnès Godard, mit der zusammen sie 14 Filme gemacht hat.

Auch mit John Malkovich, dem andern Ehrengast des Abends, drehte Godard einen Film, woran dieser in seiner Dankesrede erinnerte. Der sympathische US-Darsteller, der von sich sagte: „My only real talent is in being lucky“, wurde mit dem Golden Eye Award geehrt und von seiner Schauspiel-Kollegin Veronica Ferres mit emotionalen Worten gewürdigt. Schliesslich war mit Peter Fonda ein weiterer grosser US-Schauspieler geladen; er reiste für einen ‚ZFF Talk‘ ans

Festival und erinnerte in einem bewegenden Statement an die Dringlichkeit im Kampf gegen die Seuche Ebola.

Zahlreiche Stargäste

Auch während des elftägigen Festivals war die Anzahl der Stargäste einmal mehr äusserst eindrücklich. US-Schauspiellegende Diane Keaton wurde mit dem diesjährigen Golden Icon Award ausgezeichnet, der in Los Angeles lebende deutsche Filmmusik-Komponist Hans Zimmer erhielt anlässlich des 3. Filmmusikwettbewerbs den Lifetime Achievement Award, der legendäre US-Produzent Michael Shamberg konnte den Career Achievement Award entgegennehmen und brachte mit seiner neuen Produktion A WALK AMONG THE TOMBSTONES den irischen Darsteller Liam Neeson nach Zürich.

Weitere prominente Festivalgäste waren Schauspielstars wie Rene Russo und Cate Blanchett, die Charme und Glamour an die Limmat brachten, Antonio Banderas, Benicio del Toro und Josh Hutcherson, welche von hunderten von kreischenden weiblichen Fans empfangen wurden, Regisseure wie Frederick Wiseman, Fatih Akin und Ulrich Seidl, die an ‚ZFF Masters‘ die Zuschauer begeisterten, die Starfotografen Peter Lindbergh und Greg Gorman, die Jurorinnen Susanne Bier und Iris Berben und die Bundesrätinnen Simonetta Sommaruga und Doris Leuthard waren Gäste am diesjährigen ZFF.

Das 11. Zurich Film Festival findet von Donnerstag, 24. September bis Sonntag, 4. Oktober 2015 statt. Wir freuen uns auf Sie!

Das 10. Zurich Film Festival findet vom 25. September bis 5. Oktober 2014 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zff.com

Herzlichen Dank an die Hauptsponsoren des ZFF 2014: Credit Suisse, upc cablecom, Die Schweizerische Post, Audi

